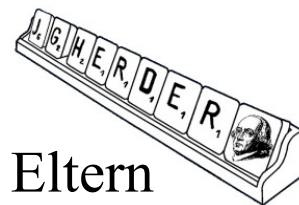




# Herderpost



für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern  
des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums

01

Januar

2020

**Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,**

wie schon in den vergangenen Jahren besuchten zum Tag der offenen Tür viele Grundschulkinder mit ihren Eltern unsere Schule. Für die Besucher gab es wieder viel zu sehen, auszuprobieren und zu entdecken. Die Fachbereiche öffneten ihre Türen und die Schülerbands und andere AGs zeigten in Vorführungen ihr Können. Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern und viele helfende Schülerinnen und Schüler des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums beantworteten ausführlich



Fragen rund um unsere Schule. Wie in jedem Jahr waren einige Elternvertreter wieder mit einem Kaffee- und Kuchenstand

beim Tag der offenen Tür vertreten. Auch der Förderverein präsentierte sich mit Rat und Tat für die Besucher. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für diesen schönen Vormittag.

Ein wichtiges Thema für unsere Schule sind die Hausaufgaben. Über den Sinn von Hausaufgaben ist schon oft und leidenschaftlich diskutiert worden. Zum einen wird das Gelernte noch einmal nach der Schule geübt und gefestigt. Zum anderen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler selbstständig mit einem Thema. Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche lernen, wie man lernt und wie sie die Aufgaben eigenverantwortlich lösen können.

Hausaufgaben stellen auch eine wichtige Verbindung zwischen Schule und Elternhaus her. Die Eltern erfahren so, was in der Schule gelehrt und gefordert wird. Hausaufgaben sollen aber nicht zum täglichen Kampf und damit zur Überlastung werden. Sie müssen in einer angemessenen Zeit erledigt werden können, damit die Lernmotivation nicht abnimmt und unsere Schülerinnen und Schüler weiter gern zur Schule kommen und auch gern lernen.

Wenn eine Schülerin/ein Schüler ihre/seine Hausaufgaben einmal nicht schafft, dann ist dies

ein wichtiger Hinweis an die Lehrkraft, an dieser Stelle nach den Ursachen zu fragen und gegebenenfalls eine individuell angepasste Unterstützung zu geben.

Das Hausaufgabenkonzept unseres Gymnasiums beschreibt nicht nur sehr deutlich den Sinn von Hausaufgaben, sondern benennt auch die Einbettung der Aufgaben in die Unterrichtsfächer und den zeitlichen Umfang. So soll der zeitliche Aufwand der Hausaufgaben für die Kinder in der 5./6. Klasse täglich etwa 30 – 45 Minuten betragen, für die Jugendlichen in der 7./8. Klasse ca. eine Stunde und in der 9./10. Klasse eine bis anderthalb Stunden umfassen. Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler benötigen in der Regel ca. zwei Stunden täglich für ihre Hausaufgaben, die dafür auch Freistunden in der Schule nutzen können. Natürlich gelten die täglichen Zeiten nicht für Feiertage, Wochenenden und Ferienzeiten.

Sollte sich ihr Kind bei den Hausaufgaben überfordert fühlen, suchen Sie bitte das Gespräch mit den Lehrkräften. Manch eine „Überforderung“ ist lediglich ein Missverständnis, weil die Lehrkraft z. B. für das „Projekt“ 30 Minuten ansetzt und die Jugendlichen ganz gewissenhaft recherchieren und medial sehr anspruchsvoll ein wunderschönes Projekt gestalten, das dann allerdings in der Vorbereitung sehr viel mehr Zeit als die veranschlagte halbe Stunde erfordert.

Unser Hausaufgabenkonzept finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Grundsätze und Konzepte“: <https://www.igherder.de/>

**Im Lehrerkollegium** gibt es wieder einige Veränderungen:

Frau Wulf/Wul (Spanisch/Geschichte) ist im Dezember aus der Elternzeit zurückgekehrt.

Herr Schmidt hat sein Referendariat an unserem Gymnasium erfolgreich bestanden.

Herzlichen Glückwunsch!

Das Referendariat beginnen

- Frau Dr. Becker/Bek (Biologie/Chemie)
- Herr Deserno/Des (Geografie/Sport)
- Frau Kotzur/Kt (Russisch)
- Herr Kurzweg/Kur (Englisch/Geschichte)
- Herr Dr. Marx/Mar (Geschichte/Spanisch)
- Frau Otten/Otn (Deutsch/Französisch) und
- Herr Schlegel/Slg (Biologie/Geografie)

Auch im Sekretariat gab es eine Veränderung. Frau Pommer, unsere Oberstufen-Sekretärin, ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir wünschen ihr Gesundheit und viel Freude in der neuen Lebensphase. Für die Nachfolge haben wir Frau Herbrich gewinnen können, die im Januar ihren Dienst gut gelaunt und mit der nötigen Portion Neugierde auf die neue Aufgabe begonnen hat.

Ich wünsche allen erholsame Winterferien und einen guten Start in das zweite Schulhalbjahr.

Martin Wagner  
[Schulleiter@jgherder.de](mailto:Schulleiter@jgherder.de)

### **Bitte beachten:**

**Der 75. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus wird in Berlin einmalig als Feiertag begangen.  
 Am Freitag, 8. Mai 2020, wird daher kein Unterricht stattfinden.**

**Besondere Höhepunkte der letzten Monate haben wir aus den Fachbereichen für Sie zusammengetragen.**

### **Epiphanie/ La galette des rois**

Der erste Schultag nach den Weihnachtsferien fiel in diesem Jahr auf den 6. Januar, so war es fast ein „Muss“, dass wir im Französischunterricht „Epiphanie“, den Dreikönigstag, begingen. Dank unserer Kollegin Frau Köhler war der Fachbereich Französisch wieder ausreichend



mit Galettes aus Frankreich versorgt, aber auch einige Schüler\*innen hatten eine Galette gebacken.

Wir besprachen die Bräuche, erarbeiteten uns das dazu nötige Vokabular und ein kleines Gedicht. Dann krabbelte der/ die Kleinste unter einen Tisch und durfte jeweils denjenigen aufrufen, der ein Stück Galette bekommen sollte. Als alles verteilt war, genossen wir den Dreikönigskuchen. Die Schüler\*innen, die in ihrem Stück die „fève“, eine kleine Figur, fanden, wurden zum König oder zur Königin ernannt. Vive le roi, vive la reine!

### **Québec kulinarisch**

Die Beschäftigung mit der kanadischen Region Québec hat in der Klasse 10b den Wunsch geweckt, sich im Rahmen der unterschiedlichen Facetten des Alltagslebens auch mit den Spezia-

litäten dieser frankophonen Region zu beschäftigen. Der Schwerpunkt lag dabei auf den süßen Köstlichkeiten, Desserts mit sehr klangvollen Namen wie queues de castor (Biberschwänze), grands-pères au sirop d'érable (Großväter in Ahornsirup), pets-de-soeur (Pupser der Schwester).

Schnell waren Freiwillige gefunden, die Lust hatten, landestypische Leckereien für die Klasse zu backen. Verkostet wurden dann schließlich von Lydia gebackene poutines à trou, mit Apfelstücken und Cranberries gefüllte Krapfen, sowie von Maria und Alina hergestellte Nanaïmo Bars, gefüllte Schokoriegel, die zu den beliebtesten Süßigkeiten Kanadas zählen.

Die themenspezifische Verkostung hat allen großen Spaß bereitet und die anwesende Gaststudentin aus Frankreich zeigte sich von dem Engagement der Schüler\*innen sehr beeindruckt.



### **La journée des portes ouvertes**

Mit Crêpes, Macarons und imaginären Stadtführungen konnten die Besucher\*innen am Tag der offenen Tür im Fachbereich Französisch Paris sehen und schmecken. Die kleinen Gäste traten in die Fußstapfen des Ingenieurs Gustave Eiffel und errichteten den Eiffelturm an unserer Schule in Miniatur. Von Schüler\*innen gestaltete Comics, Briefe und Plakate gaben allen Neugierigen einen Einblick in den Französischunterricht. Die



vielen motivierten Guides unserer Schule berichteten den Besucher\*innen hautnah, wie sie

Französisch an der Schule lernen.

### **Bitte beachten:**

**Am Donnerstag, 26. März 2020, findet wegen des Studientags der Lehrkräfte kein regulärer Unterricht statt.**

### DEL F an unserer Schule

Seit rund 12 Jahren nehmen Schülerinnen und Schüler unserer Schule an den Prüfungen zum Erwerb des DELF-Diploms, eines weltweit anerkannten Nachweises von Französischkenntnissen, teil. Wegen des langjährigen Einsatzes für das Französische gehört unsere Schule seit dem letzten Jahr zum Kreis der VIP-Partnerschulen des Institut Français.

Gern nahmen wir daher das an die Partnerschulen gerichtete Angebot des Institut Français an, in drei ausgewählten Gruppen die DELF-Prüfung im Einzelnen vorstellen zu lassen. Der Besuch an der Schule erfolgte am 28. November in einer 8. und einer 10. Klasse sowie in einem Grundkurs. Die Mitarbeiterin des Institut Français erläuterte Form und Ablauf der DELF-Prüfung, ließ die Schülerinnen und Schüler bestimmte Aufgabenformate durchspielen. Die Schülerinnen und Schüler fanden die Präsentation sehr informativ und anregend, hatten Spaß am Lösen der Aufgaben und am Präsentieren ihrer Ergebnisse.

Während Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr ihre Prüfung bereits abgelegt hatten, am 11. Dezember vom Schulleiter und den Fachlehrerinnen Französisch die DELF-Diplome feierlich überreicht bekamen, läuft ab jetzt die Anmeldung für den Durchgang 2020, der am 28. März stattfinden wird. Wie in den Jahren zuvor, werden die Schülerinnen und Schüler bei der Prüfungsvorbereitung individuell unterstützt.



### Der erste Theaterbesuch eines französischen Stückes

Am 26. November sahen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b in der Akademie der Künste am Hansaplatz zum ersten Mal ein Theaterstück in französischer Sprache. Es war Molières Komödie „Le Bourgeois Gentilhomme“, eine Satire über M. Jourdain, einen einfältigen Geschäftsmann, der sozial aufsteigen möchte, sich jedoch von seiner Umgebung leicht täuschen lässt und letztendlich das Opfer seiner Geltungssucht wird.

Auch wenn nicht alles verstanden wurde, konnte die Handlung gut mitverfolgt werden. Nach Einschätzung der Schülerinnen und Schüler war das Stück unterhaltsam und lustig, gut und dyna-

misch gespielt, hatte schöne musikalische Einlagen und ein kreatives Bühnenbild. Alles in allem eine schöne Erfahrung!

### Lyrikworkshop mit Künstlern aus Manchester und Cardiff



Am 6. Dezember haben die Dichterin Nicole May aus Manchester und der Theatermacher Abdul Shayek aus Cardiff im Auftrag des Hauses der Poesie einen Lyrikworkshop in englischer Sprache an unserer Schule durchgeführt. Die beiden organisieren regelmäßig Poetry- und Theaterworkshops mit jungen Menschen. Sie sind dabei viel auch international unterwegs, so dass wir großes Glück hatten, dass sie bei uns sein konnten – und wollten!

Teilnehmen durften 20 interessierte Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse. Der Workshop begann damit, dass alle angeleitet von Nicole ein Gedicht zu „My personal journey“ verfassten. Die Texte spiegelten individuelle Reisen an einen fiktionalen oder echten Ort, mit dem ganz persönliche Hoffnungen und Gefühle verbunden werden.

Die Gedichte wurden in Form einer Performance präsentiert. Dafür einigte sich die ganze Gruppe auf einen gemeinsamen Refrain. Hier hat Abdul die Schülerinnen und Schüler aus der Reserve gelockt und ihnen geholfen, das Selbstbewusstsein zu entwickeln, ihre Texte vorzutragen. Es sind ganz wunderbare Texte entstanden und der Austausch in der Gruppe war sehr anregend.

Wir danken allen für die Organisation, Durchführung und Beteiligung am Workshop.

### Nelson Mandela – Besuch einer Aufführung der American Drama Group

Am 11. November 2019 haben drei Englisch-Leistungskurse ein Stück über das Leben Nelson Mandelas der American Drama Group in der Akademie der Künste besucht.

Das Stück konzentrierte sich auf den schwierigen Weg, den Nelson Mandela nehmen musste, bis er zum ersten schwarzen südafrikanischen Präsidenten gewählt wurde. Es wurden seine Jugendjahre gezeigt sowie die Zeit, in der er als Anwalt gewaltlos für die Rechte der Schwarzen kämpfte und dafür insgesamt 27 Jahre ins Gefängnis gesperrt wurde. Im Fokus stand auch die angespannte Beziehung zu seiner Frau Winnie Mandela.

Hier der Kommentar einer Schülerin:

“I was pleasantly surprised by the performance of the actors and the intensity with which they

conveyed the story of a man who never gave up in his fight for human rights. We learned about his early successes at school where he was given a Western name to make him fit in, about how he became a lawyer and was then imprisoned because he stood up for his beliefs.”

### Mathematik-Olympiade

In diesem Schuljahr haben wieder viele Kinder und Jugendliche unseres Gymnasiums erfolgreich bezirkswweit an der zweiten Stufe der Mathematik-Olympiade teilgenommen. Herzlichen Glückwunsch an:

Nanouk Hartmann und Jano Hamann, beide 5ar, Nola Engels und Erik Jahn, beide 6bs, Anton Bossenz, 7ar, Effi Denton und Charlotte Krazius, beide 7bs, My Anh Nguyen, 8ds, Nina Mertz, 8es, Frida Janke und Helene Dollan, beide 9bs, Tim Burkhardt und Konstantin Fenko, beide 10ar  
Effi, Charlotte und Nina konnten sich sogar für die dritte Stufe der Mathematik-Olympiade qualifizieren und werden unsere Schule und unseren Bezirk berlinweit vertreten.

### Chemie-Olympiade

Amelie Ziebarth, 10ds, hat an der bezirkswweiten 1. Runde „Chemie – die stimmt“ erfolgreich teilgenommen und ist nun zur berlinweiten 2. Runde eingeladen. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg, Amelie!

### „Beteiligungsgerechte Schule“

Zu Schuljahresbeginn nahm das JGH am Pilotprojekt „Beteiligungsgerechte Schule“ teil. Die Servicestelle Jugendbeteiligung analysierte auf Grundlage von Interviews und einer Schülerumfrage bereits bestehende Angebote und Strukturen, die Schüler\*innen das Schulleben mitgestalten lassen. Ziel war es, Bedarf und Ressourcen zu ermitteln, um ein stimmiges Konzept für Demokratieförderung zu entwickeln.

Am 17. Januar wurden nun die Ergebnisse der Erhebungen vorgestellt. Gemessen wurde u.a. das Verständnis von Beteiligungsmöglichkeiten, z.B. durch selbstorganisierte Schülerprojekte wie „Herders Rebellion“ oder die Arbeit der Schülervertretung – aber auch deren Inanspruchnahme durch die Schüler\*innen. Während sich unsere Schüler\*innen, vor allem gemessen im Vergleich mit anderen teilnehmenden Schulen, stark mit ihrer Schule identifizieren, erlebt lediglich ein Drittel der Schüler\*innen das JGH als einen Ort der Mitbestimmung.

Um dies zu ändern, nannten die Umfrageteilnehmer\*innen diese wesentlichen Beteiligungswünsche:

- mehr Mitgestaltung des Unterrichts bezüglich Themensetzung, Interdisziplinarität und Digitalisierung;

- die Anliegen der Schülervertretung ernst nehmen;
- effektiverer Kommunikationsfluss zwischen Schülervertretung und der Schülerschaft mithilfe der Unterstützung durch die Lehrkräfte;
- Mitbestimmung bei der Gestaltung des Schulgeländes und des Schullebens, etwa bei Anschaffungen oder den Unterrichtszeiten und
- die Verbesserung der Transparenz über Entscheidungen und Beteiligungsmöglichkeiten (beispielsweise „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“).

Die Analyse ergab ein ausgeprägtes politisches Interesse der Schülerschaft, jedoch ein eingeschränktes politisches Selbstbewusstsein. Die gute Nachricht dabei ist, Demokratie kann und muss gelernt werden – und zwar über kooperative Lernformen im Unterricht und die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer hinaus. Konkrete Handlungsempfehlungen der Servicestelle Jugendbeteiligung, beispielsweise die Stärkung des Klassenrats durch die institutionelle Verankerung von Beteiligungsstrukturen, lieferten wichtige Impulse und werden in den nächsten Wochen gemeinsam mit der Schülervertretung, dem Sozialpädagogischen Bereich, der Arbeitsgruppe 80+ sowie der erweiterten Schulleitung diskutiert und ausgewertet.

### Sozialpädagogischer Bereich

Unsere Schulsozialarbeit hat in den letzten Wochen mit Schüler\*innen des 6. und 7. Jahrgangs Workshops zum Umgang mit Whatsapp und dem Klassenchat durchgeführt. Nun laufen die



Vorbereitungen für das Projekt „Handyfasten“ mit den 8. Klassen und die Schulungen für unser Peer-to-Peer-Projekt „Cybersafe?“ mit einigen Teilnehmer\*innen aus den Klassen 9 und 10.

Für die aktive Pause gibt es Neuregelungen beim Verleih von Geräten am Bauwagen. Die Freizeitangebote wie AGs und Kreativangebote im Nachmittagsbereich werden zum neuen Halbjahr überarbeitet.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns für die gute Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrkräften und Schulleitung in Bezug auf unsere Beratungs- und Unterstützungsangebote zu bedanken.

Viele Grüße aus dem Jo-Go-Herder-Club von Stefanie Linke, Jens Kertzsch und Daniela Nartschick-Riley

### Kulturagentenprogramm:

Mit Hilfe der Grafikerin Julia Marquardt aktualisierten wir unsere hauseigene Kulturwebsite: [www.jgherder-kulturkarte.com](http://www.jgherder-kulturkarte.com)

Im neuen Jahr ist erneut eine Kooperation mit dem Berlin-Biennale-Vermittlungsteam im Rahmen eines Kulturwandertags geplant. Wir befinden uns in der Transfer-Phase des Programms und wir werden bei unseren Planungen weiterhin äußerst engagiert und mit sehr guten Ideen von unserer Kulturagentin Maja-Lena Pastor begleitet.

### Neues aus dem Fachbereich Deutsch

Agnieska Enders vom Theater an der Parkaue stellte uns den neuen Spielplan und bewährte Kooperationsmöglichkeiten vor. Besonders interessant sind die aktuellen Inszenierungen zu Goethes „Iphigenie auf Tauris“ und Schillers „Maria Stuart“, die neuerdings verbindlich in den Grund- bzw. Leistungskursen der Klasse 11 gelesen werden.

Nadja Klier, Tochter der Bürgerrechtlerin Freya Klier, wird am 13.02. zwei 10. Klassen ihr neuestes Buch „Wilde Jugend 1988“ vorstellen, in dem sie ihre zum Teil traumatischen Erlebnisse als Jugendliche im Zusammenhang mit ihrer „Ausbürgerung“ aus der DDR beschreibt.

### Aus der Gesamtelternvertretung (GEV)

Viele Eltern haben auch beim diesjährigen Tag der Offenen Tür am 11.01.2020 wieder dazu beigetragen, unser Gymnasium als einladende Schule mit einer motivierenden Gesamtatmosphäre zu präsentieren. Vertreter der GEV und weitere Eltern standen als Ansprechpartner für Besucher bereit und konnten in zahlreichen Gesprächen viele Fragen sowohl von Eltern als auch Schülerinnen und Schülern beantworten, die sich für unsere Schule interessieren. Dabei vermittelten sie Einblicke in den Schulalltag sowie in die Arbeit der Elternvertretung.

Schon traditionell wurde wieder ein Imbiss aus verschiedenen Speisen und Getränken angeboten, die durch Mitarbeit vieler Eltern aus allen Klassen bereitgestellt worden waren. Gegen eine Spende konnten sich die Besucher stärken und dabei weitere Gespräche führen. Insgesamt kamen 384,13 € an Spenden zusammen, die dem Förderverein für seine weitere Arbeit übergeben wurden. Herzlichen Dank an alle Eltern und Familien, die dies ermöglicht haben!

### Förderverein

Nominiert eure Mitschüler\*innen für den **Herderpreis 2020!**

Kennt ihr jemanden, der/die sich im besonderen Maße für die Schule engagiert? – Dann nominert ihn/sie doch für den Herderpreis 2020!

Seit dem Jahr 2003 verleiht der Förderverein alle zwei Jahre den Herder-Preis an Schülerinnen und Schüler des Herder-Gymnasiums. Am Mittwoch, den **25. März 2020**, wird der Preis wieder in den Kategorien **Sprachen, Musik und Kunst, Sport, Naturwissenschaften** sowie **politisches und gesellschaftliches Engagement** vergeben. Ihr seid nun aufgefordert, aus eurer Sicht geeignete Schüler und Schülerinnen für den Herder-Preis zu nominieren. Der Vorschlag und die Begründung sollten so konkret wie möglich sein und die **folgenden Stichworte berücksichtigen:**

- In welcher Kategorie wird er/sie nominiert?
- Welche Ideen hat der Nominierte in der Preiskategorie entwickelt, welche Leistungen vollbracht? Hat er seine Mitschüler\*innen mitgerissen/inspiriert?
- Ist der Nominierte nicht nur an seiner eigenen Entwicklung, sondern auch an der Anderer interessiert? Ist er fair/hilfsbereit und teilt sein Wissen mit Anderen? (konkrete Beispiele nennen!)
- Wie genau äußert sich das Engagement für die Schule und die Lernenden?
- Repräsentiert sie oder er die Schule gut, nimmt die nominierte Person auch an außerschulischen Veranstaltungen teil?
- Ist die Person kritikfähig und bereit, an sich zu arbeiten?
- Welche anderen besonderen Eigenschaften zeichnen ihn/sie aus?

Die **Vorschläge mit Begründung** sollten **mindestens eine A4-Seite** umfassen und müssen bis zum **17. Februar 2020** beim Förderverein (per E-Mail oder Postfach im Sekretariat) eingereicht werden.

Bei Fragen wendet euch an den Förderverein: Frau Janina Schulz, Herrn Skutta oder Frau Morgenstern

### Schulshop

Beim Tag der offenen Tür konnten wir wieder viele Schülerinnen und Schüler mit Artikeln unserer beliebten Schulkleidung ausstatten. Wenn ihr Anregungen, Wünsche oder Ideen für neue Artikel für den Schulshop habt, dann schreibt einfach eine E-Mail an den Vorstand: [vorstand@foerderverein.jgherder.de](mailto:vorstand@foerderverein.jgherder.de)

Wir möchten an dieser Stelle auf die ständige Möglichkeit hinweisen, über die Portale



**Bildungsspender** und **Schulengel** an den Förderverein zu spenden.

Herzliche Grüße,  
der Vorstand des Herder-Lichtenberg-Vereins